



# GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

## Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Lukas 18, 1 – 8

„Und der Herr fügte hinzu: Bedenkt, was der ungerechte Richter sagt. Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, auf der Erde noch Glauben vorfinden?“

### So 20.10.13 – 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS WELTMISSIONSSONNTAG

**8.30 – Heilige Messe 10.00 – Für die Pfarrgemeinde**

*Faire Preise --- Jugendaktion 2013 --- Schoko - Pralinen*



**16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8**

**Mo 21.10.13:** 8.15 – Heilige Messe – Für + Georg

**Di 22.10.13:** **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\*** 18.00 – Für + Gatten

**Mi 23.10.13:** 8.15 – Heilige Messe – Für + Brigitte Scholz;

18.00 – Seelenmesse für + Fr. Weissenstein Maria;

12.30 – Begräbnis von + Fr. Weissenstein Maria, Simmering Feuerhalle

**Do 24.10.13:** **17.30 \* Rosenkranz \*** 18.00 – Zum Dank u. um weitere Hilfe

**Fr 25.10.13:** 8.15 – Heilige Messe – Für + Georg

### Sa 26.10.13 – Nationalfeiertag

**10.00 – Heilige Messe – Für Heimat und Vaterland**

*--- keine Vorabendmesse ---*

### So 27.10.13 – 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**8.30 – Für + P. Anton Hommer OMI; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde**

⇒ Rennweg, Heilige Messe – Mater admirabilis – Mo 9.00

⇒ Kleruskonferenz – Di 16.00, Pfarre Nußdorf

⇒ Baby-Treff – Mi 9.00 – 11.00

⇒ Anima – „Italien: Land, Leute, Sprache“ – Mi 9.00 – 11.00

⇒ Seniorenclub – Do 14.00

⇒ Jungschar Buben – Fr 16.30 – 17.30

⇒ Pfarrkanzlei Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

⇒ Beichtgelegenheit – halbe Stunde vor der Messe

⇒ Es gibt ein Geläute mit Funksteuerung. Jeden Tag Mittagsläuten um 12.00 Uhr, Samstag 17.30 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr, 9.30 Uhr, vor den Messen. Kosten: 14.000.

Wir bitten um Spenden. Danke und Vergelt's Gott!

## Ausgelegt! Lukas 18, 1 - 8

Mama, jetzt hör mir doch mal zu! Unablässig brüllen mir meine Kinder diese Forderung ins Ohr, wenn ich mich mit anderem beschäftige – und wehe, ich reagiere dann nicht! Sie werden immer lauter, bis ich mich ihnen zuwende, meine Aufmerksamkeit auf ihr Problem richte – und es hilft überhaupt nichts, wenn ich schimpfe: Jetzt nicht! Sie können nicht warten. Die Not ist zu groß.

So, rät Jesus uns, sollt ihr beten. Nicht schüchtern und leise einen Antrag stellen: Dürfte ich dich mal ganz kurz was fragen, lieber Gott? Dem Vater darf man in den Ohren liegen, nicht lockerlassen, die eigene Not laut herausschreien. Wer so betet – und nicht nur für sich selbst – der nimmt sich ernst als Beter, der macht das Leid der anderen zu seiner Sache und erkennt, dass Gottes Zuwendung sehr not-wendig ist. So ein Beter nimmt Gott ernst. Und rechnet damit, dass Gott ihn ernst nimmt.

*Christina Brunner*



Das Gebet hat große Macht,  
das ein Mensch verrichtet  
mit seiner ganzen Kraft.  
Es macht ein bitteres Herz süß,  
ein trauriges Herz froh,  
ein armes Herz reich,  
ein törichtes Herz weise,  
ein zaghaftes Herz kühn,  
ein schwaches Herz stark,  
ein blindes Herz sehend,  
eine kalte Seele brennend.  
Es zieht den großen Gott in ein  
kleines Herz,  
es treibt die hungrige Seele  
hinauf zu dem Gott der Fülle.  
Es vereint die zwei Lieben,  
Gott und die Seele,  
an einem wonnevollen Ort,  
da reden sie viel von Liebe.